

A b d r u c k
Niederschrift
über den **öffentlichen** Teil der Sitzung des Bauausschusses
von Montag, den 29.04.2013,
im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Miltenberg

Beginn der Sitzung:	14:00 Uhr
Ende der Sitzung:	14:15 Uhr

Den Vorsitz führte Herr Landrat Roland Schwing.

Für den in der Zeit von 14:15 Uhr bis 14:50 Uhr stattgefundenen nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wurde eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Herr Karlheinz Bein

Herr Helmut Demel

Frau Sonja Dolzer-Lausberger

Herr Bruno Fischer

Herr Reinhold Köhler

Herr Edwin Lieb

Herr Günther Oettinger

Herr Otto Schmedding

Herr Peter Schmitt

Herr Manfred Schüßler

Herr Reinhard Simon

Herr Hermann Spinnler

in Vertretung für Herrn Edwin Lieb

Entschuldigt gefehlt hat:

Herr Edwin Lieb

Unentschuldigt gefehlt hat:

Ausschussmitglied

Frau Marion Becker

Von der Verwaltung haben teilgenommen:

Herr Andreas Wosnik, UB 5

Herr Roland Dittrich, UB 5

Herr Mario Breunig, UB 5

Frau Kristina Wagner, Schriftführerin

Ferner hat teilgenommen:

Herr Architekt Stendel

Tagesordnung:

- 1 Ausbau-Vereinbarung zwischen dem Markt Mönchberg und dem Landkreis Miltenberg über die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Schmachtenberg im Zuge der Kreisstraße MIL 2
- 2 Wettbewerb „Schulen planen und bauen“;
Sachstandsbericht
- 3 Anfragen

Tagesordnungspunkt 1:

Ausbau-Vereinbarung zwischen dem Markt Mönchberg und dem Landkreis Miltenberg über die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Schmachtenberg im Zuge der Kreisstraße MIL 2

Herr Dittrich erläuterte, dass bereits vor Jahren gemeinsam mit dem Markt Mönchberg festgelegt wurde, die Kreisstraße MIL 2 im Zuge von Sanierungsarbeiten am gemeindlichen Kanal- und Wasserleitungsnetz innerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen von Schmachtenberg auszubauen.

Dem Markt Mönchberg wurden die Koordinierungs- und Planungsleistungen übertragen. Im Jahre 2012 konnten durch das Büro Jung die Planunterlagen gefertigt werden und danach im Haushalt 2013 die erforderlichen Haushaltsansätze eingeplant werden.

Als Vorwegleistung wird der gemeindliche Kanal mit Ver- und Entsorgungsleitungen durch die Gemeinde hergestellt. Anschließend wird mit dem Straßenbau und der Gehweganlage begonnen. Der Ausbaubeginn ist für Mitte/Ende 2013 vorgesehen.

Gemäß Bayer. Straßen- und Wegegesetz und den Ortsdurchfahrtsrichtlinien sind hierzu entsprechende Ausbau-Vereinbarungen zwischen den einzelnen Baulastträgern abzuschließen. Die vorliegende Ausbaueinbarung regelt die Abrechnung und die Kostenbeteiligung.

Die anfallenden gemeinschaftlichen Kosten werden im Verhältnis der mittleren Grabenbreiten (Wasserleitung und Kanal) zur mittleren Gesamtfahrbahnbreite aufgeteilt. Das Kostenverteilungsverhältnis beträgt nach den Planunterlagen und örtlichen Festlegungen für die Gemeinde 64,15 % und für den Landkreis 35,85 %.

Der Kostenanteil des Landkreises beträgt somit ca. 560.000 Euro. Darin sind die Rinnenentwässerung und die Erneuerung der Fahrbahndecke sowie die Anteilskosten nach Teilungsschlüssel enthalten. Der Kreisstraßenabschnitt wird auf eine Länge von ca. 720 m ausgebaut.

Nach Rücksprache mit der Regierung von Unterfranken bezüglich einer Zuwendungsfähigkeit wurde mitgeteilt, dass nach Sichtung der Planunterlagen eine Förderung der Kreisstraße nicht möglich ist, da es sich lediglich um eine Bestandserhaltungsmaßnahme handelt.

Der Gemeinderat des Markts Mönchberg hat der Vereinbarung einschließlich der Kostenaufteilung in der Sitzung am 26.03.2013 zugestimmt.

Die technische Verwaltung und das Staatliche Bauamt empfehlen der Vereinbarung zuzustimmen.

Der Bauausschuss fasste einstimmig den folgenden

Empfehlungsbeschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag, der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Miltenberg und dem Markt Mönchberg über den innerörtlichen Ausbau der Ortsdurchfahrt Schmachtenberg im Zuge der Kreisstraße MIL 2 zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 2:

**Wettbewerb „Schulen planen und bauen“;
Sachstandsbericht**

Herr Wosnik erläuterte:

Der Landkreis Miltenberg hatte mit dem Johannes-Butzbach-Gymnasium und dem Hermann-Staudinger-Gymnasium gemeinsam am Wettbewerb der Montagsstiftung „Schulen planen und bauen“ teilgenommen.

Per E-Mail wurde am 17.04.2013 mitgeteilt, dass:

- sich der Auslober für die Teilnahme ausdrücklich bedankt.
- insgesamt 31 Wettbewerbsbeiträge fristgerecht eingereicht wurden.
- alle eingereichten Arbeiten die formalen Kriterien zur Teilnahme erfüllt haben.
- die inhaltliche Qualität der Beiträge die Prüfer beeindruckt hat.
- jedoch die Beiträge des Landkreises nicht zu den Gewinnern gehörten.
- in den nächsten Wochen eine qualifizierte Rückmeldung zugesandt wird.

Für die weitere Bearbeitung der beiden Projekte hat die Wettbewerbsentscheidung keinen Einfluss. Die Broschüren werden Bestandteil der weiteren Planung.

Er wies darauf hin, dass er am Morgen der Sitzung auf der Website der Stiftung nachgesehen habe, wo mittlerweile die fünf ausgewählten Arbeiten veröffentlicht seien, alle von außerhalb Bayerns.

Das Kreisbauamt bedankt sich noch einmal bei allen am Wettbewerb Beteiligten.

Landrat Schwing fügte hinzu, es sei zwar bedauerlich, aber kein Nachteil, man habe nun einmal eine Meinung von außerhalb.

Kreisrätin Dolzer-Lausberger bat darum, die qualifizierte Rückmeldung im nächsten Bauausschuss vorzustellen.

Der Bauausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 3:

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

gez.

Schwing
Vorsitzender

gez.

Wagner
Schriftführerin